



Alfred Kappes, Ludwigshafen; Hochebene

einziges Hauptgebiet gelehrt und ist den Amateuren schon wiederholt vorgezeigt worden; kurz sei angeführt, daß ganz analog der Geschichte der Malerei die Photographie mit der Wiedergabe ganzer Panoramen einsetzte, um dieselben dann allmählich ‚zuzustutzen‘, bis endlich ein kleines Motiv übrig bleibt.“

„Den Raumeindruck erzielt der Photograph meist dadurch, daß er Ausschnitte wählt, in denen ein Bach vom Vordergrund in die Tiefe führt, wo Bäume den Wasserlauf begleiten; Architekturen dienen ebenfalls dazu, ferner Wiesenwege und dergl. Das sind vorläufig noch billige Auskunftsmittel. Mit den künstlerischen Hilfen der Ueberschneidung und Verkürzung wird noch wenig gerechnet; das Studium alter und moderner Meister wird darauf führen, daß der Beschauer allmählich von der Bildfläche in die Tiefe sich tasten muß, nicht aber, daß er hineingerissen wird.“